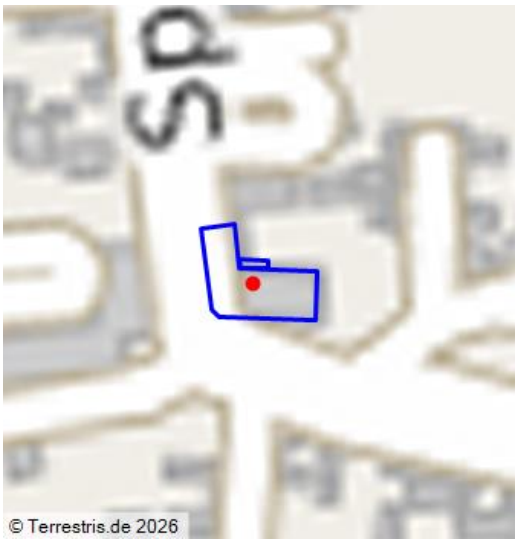
Gasthaus Merting

Schlagwörter: Kulturzentrum, Kulturforum (Bauwerk)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Welzow
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Gasthaus Merting
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Am Ort des heutigen Kulturhauses wurde von den männlichen Mitgliedern der Familie Merting in mehreren Generationen ein Gasthof betrieben. 1806 Umzug von Mattheus Merting aus Proschim nach Welzow, 1821 Kauf einer Schänke, Holzneubau. Erste Wasserleitung (aus Holz) vom Nassen Berg wird auch zu Gutshof und Schänke verlegt. 1893 Abriss des alten Gebäudes durch Albert Merting und Bau des massiven Gasthofs mit einem Saal. Kurze Zeit später Vergrößerung des Saals. Integration einer Doppelkegelbahn und eines Biergartens auf dem Gelände. 1909 erste öffentliche Filmvorführung in Welzow im Gasthof. In der Nachkriegszeit Saal genutzt für Versammlungen, Vereinsgründungen und Konzerte. 1952 Verkauf des Gasthofs, Umwandlung zum Kulturhaus des VEB Braunkohlewerks Glückauf, Knappenrode. Ab 1965 Leitung des Kulturhauses durch Kurt Mattner, Vorstand des örtlichen Karnevalvereins. Seither bis heute Nutzung des Gebäudes durch den Welzower Karnevalverein als Trainingsstätte. Gebäude wurde offenbar mehrfach umgebaut (Fensteraustausch, teilweise Putzfassade, Eingangsverlegung, Anbauveränderung, Abbruch der Kegelbahn, Veränderung der Einfriedung).
Das Gebäude zieht sich mit einem Trakt entlang der Spremberger Straße und mit einem weiteren entlang der Straße An der Aue. L-förmiger Grundriss, im Inneren Gastraum, Saal, Vereinsräume. Ausstattung der 1970er Jahre. Ursprünglich ziegelsichtiger Bau, heute grau verputzt an der Spremberger Straße. An der Aue und im Hofbereich Ziegelsichtigkeit erhalten. Der ursprünglich, die Straßenecken verbindende Eingang wurde geschlossen, der darüber befindliche Namenszug des Gasthauses (zwischen erstem und zweitem Geschoss auf weißem Putz) ist nicht mehr vorhanden. Die ehemals holzüberdachte Kegelbahn lag An der Aue, vorgelagert war der durch einen Bretterzaun eingefriedete Biergarten. Heute schließt eine Konstruktion aus bossierten Pfeilern, darüberliegenden Holzverbindungen (pergola-artig, ohne Gangbildung) und eingebauten Metallgittern den Grünbereich zur Straße hin ab.
Gebäudetrakt an der Spremberger Straße zweigeschossig; Untergeschoss mit sechs Achsen (dreigliederige, große Fenster, modern), Obergeschoss mit neun Achsen (Fenster modern).
Gekappte Ecke zwischen Spremberger Straße und An der Aue: eine Achse.
Zweigeschossiger Gebäudetrakt An der Aue. Vorgelagerter rechteckiger Anbau mit gekappter Ecke und aufgesetzter Platte mit Bergbauornament (Hammer und Schlegel), Ziegel verputzt, eingeschossig mit Eingangstür zur Straße, drei Achsen (sehr schmale

Fenster, modern). Auf dem Vorbau aufgesetzter fensterloser Aufbau. Anbauseite zum Grünbereich ziegelsichtig, zwei Achsen (Fenster und Tür mit grünem Anstrich, Lieferanteneingang?). Dahinter ziegelsichtiger Bereich vierachsig (hohe Fenster/Saalfenster). Stirnseite eingeschossig, dreiahsig, ausgebautes Dachgeschoss und Kellergeschoss, Zugänge zum Keller. Hofseite: Dem Gebäudetrakt in der Straße An der Aue wurde ein flacher, eingeschossiger Bau vorgelagert, fümf Achsen (davon zwei mehrteilige Sprossenfenster, zwei einteilige Fenster, Eingang). Im Winkel zum Gebäudetrakt Spremberger Straße: Vorbau mit Eingang. Spremberger Straße: ziegelsichtig, zweigeschossig, ein Gesimsband aus Zahnschnitt trennt die Geschosse. Ausgebaute vorgelagerte Luke zum Keller, wahrscheinlich zur Kohleeinlagerung oder zum Fasstransport.

Datierung:

- Erbauung: 1893

Quellen/Literaturangaben:

- Welzow. Geschichte in Bildern, hg. Vom Heimatverein Welzow e. V., o. O., Welzow 1999, S. 36.
- Ute Baumgarten: „Schankwirtschaften, Gasthöfe und Hotels“, in: Welzow Wjelcej. Eine Chronik, hg. von der Stadt Welzow, Cottbus 2016. S. 92–98.

BKM-Nummer: 32000286

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Gasthaus Merting

Schlagwörter: Kulturzentrum, Kulturforum (Bauwerk)
Ort: Welzow
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 34 18,49 N: 14° 10 23,88 O / 51,5718°N: 14,1733°O
Koordinate UTM: 33.442.707,08 m: 5.713.738,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.442.820,03 m: 5.715.579,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gasthaus Merting“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000286 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz